

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 32/0006/WP18
Federführende Dienststelle: FB 32 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 10.09.2021
		Verfasser/in: Fachbereich Sicherheit und Ordnung
"Sachstandsbericht zur Entwicklung in der Pontstraße" hier: Tagesordnungsantrag der SPD vom 02.09.2021		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.09.2021	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

(Keupen)

Oberbürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

In ihrem Tagesordnungsantrag teilt die SPD-Fraktion mit, dass in der Pontstraße in der Nacht Aggression, Trunkenheit, lautstarkes Gebaren sowie lärmender Autoverkehr in störendem Ausmaß zunehme und dass sich die Beschwerden hierüber in letzter Zeit mehren und bittet die Verwaltung, hierzu zu berichten und ggfls. Vorschläge zur Abhilfe zu unterbreiten.

Am 20.08.2021 ist beim Fachbereich Sicherheit und Ordnung ebenso ein Schreiben der IG Pontstraße eingegangen, in dem die dortigen Gastronomen eine ähnliche Situation schildern und um ein Gespräch evtl. in der Form eines „Runden Tisches“ bitten.

Seitens des Fachbereiches Sicherheit und Ordnung können jedoch die von der SPD-Fraktion und der IG Pontstraße beschriebenen Zustände derzeit so nicht bestätigt werden.

Zwar hat es in den letzten Wochen und Monaten Beschwerden und Einsätze des Außendienstes in der Pontstraße gegeben, diese waren aber in der überwiegenden Zahl bedingt durch mögliche Verstöße gegen die Corona-Schutzverordnung.

Selbstverständlich hat es in dieser Zeit auch Beschwerden und Einsätze über Ruhestörungen, wilder Müll, hilflose Personen, etc. gegeben, aber weder in der Abteilung Allgemeine Ordnungs-, Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten (FB 32/300) noch beim Außendienst (FB 32/200) konnte bislang eine wie oben geschilderte Situation aufgrund signifikant gesteigener Fallzahlen festgestellt werden.

Hinsichtlich der Bitte der IG Pontstraße ist, auch wenn eine Vielzahl der von der IG vorgetragenen Aspekte in die Zuständigkeit der Polizei fallen, seitens des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung beabsichtigt, mit den Gastronomen in der Pontstraße in einen weiteren Dialog zu treten, um evtl. mögliche Lösungsansätze zu besprechen.

Selbstverständlich ist die Polizei weitgehend einzubinden, auch in dem anstehenden Dialog.

Anlage/n:**Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2021**